

INHALT

I.	EINLEITUNG	13
1.	Maghrebinische Autorschaft als komplexer Diskurs	13
2.	Vorstellung der Analysebeispiele und Vorgehensweise	25
II.	VOM ABWESENDEN SCHÖPFER ZUM „ÖFFENTLICHEN AUTOR“: DIE RÜCKKEHR DES AUTORS ALS AKTEUR IM LITERATURBETRIEB	37
III.	ZUM ZUORDNUNGSZWANG MAGHREBINISCHER AUTOREN: DER LITERATURWISSENSCHAFTLICHE DISKURS ALS BESTANDTEIL DER AUTORINSZENIERUNG	49
1.	Die Unzulänglichkeit des Etiketts „maghrebinischer Autor“	49
2.	Eine kritische Reflexion der im literaturwissenschaftlichen Diskurs festgelegten Phasen maghrebinischer Literatur in französischer Sprache	51
2.1	Von der „ersten Generation“ maghrebinischer Autoren zur <i>littérature d’urgence</i> der 1990er Jahre	54
2.2	Die <i>dissémination postmoderne</i> als „neue Phase“ maghrebinischer Autorschaft?	60
2.3	Die französische Sprache als Klassifizierungskriterium maghrebinischer Autorschaft	71
IV.	KEBIR AMMI UND DAS LABEL DES „AUTEUR UNIVERSEL“	83
1.	Bio-bibliographische Einführung, auktorialer Werdegang und Positionierung	83
2.	Die (Selbst-)Inszenierung des Autors auf der literarischen Ebene: Der Roman <i>Apulée, mon éditrice et moi</i> (2006)	93
2.1	Kebir Ammis (retrospektive) Legitimierung seiner Autorschaft und die Entwicklung eines global ausgreifenden Autorschaftsentwurfs	93
2.2	Kebir Ammis Kommentierung des (französischen) Literaturbetriebs	142
3.	Die (Fremd-)Inszenierung des Autors im verlegerischen Paratext	165
4.	Fazit	181

V.	YASMINA KHADRA UND DAS LABEL DES „OFFICIER ROMANCIER“	185
1.	Bio-bibliographische Einführung, auktorialer Werdegang und Positionierung.....	185
2.	Khadras Präsenz im publizistischen und medialen Diskurs und seine Rolle als „Einkommensmillionär in Sachen Aufmerksamkeit“.....	197
3.	Die (Selbst-)Inszenierung des Autors auf der literarischen Ebene: <i>L'Écrivain</i> (2001) und <i>L'Imposture des Mots</i> (2002).....	212
3.1	<i>L'Écrivain</i> (2001) als auktoriale Gründungsgeschichte.....	212
3.2	<i>L'Imposture des Mots</i> als Stellungnahme zum publizistischen Diskurs und zur Rezeption des Werks <i>L'Écrivain</i>	235
4.	Die (Fremd-)Inszenierung des Autors im verlegerischen Paratext	281
5.	Fazit	293
VI.	ASSIA DJEBAR UND DAS LABEL DER „AUTEURE ALGÉRIENNE“ ..	297
1.	Bio-bibliographische Einführung, auktorialer Werdegang und Positionierung.....	297
2.	Die Mythenbildung um Djebars Autorschaft: Das Rätsel um den <i>nom de plume</i>	308
3.	Djebars Sprachpoetik: „Écrire sur les marges de la Francophonie“.....	317
4.	Die (Selbst-)Inszenierung der Autorin auf der literarischen Ebene: Assia Djebars autobiographisch geprägte Romane.....	328
4.1	<i>Nulle part dans la maison de mon père</i> (2007) als auktoriale Gründungsgeschichte: Die Erzählung vom lesenden Kind als Initiationsmythos	328
4.2	Assia Djebars weibliche literarische Genealogie: Die Inszenierung als universelle Autorin auf der Ebene von Text und auktorialem Peritext.....	338
4.3	Das Motiv der Hand als Autorschaftsmetapher und Element einer auktorialen Ikonographie	348
4.4	<i>Les Nuits de Strasbourg</i> (1997) als literarische Umsetzung von Djebars global ausgreifendem Autorschaftsentwurf.....	368
5.	Die (Fremd-)Inszenierung der Autorin im verlegerischen Paratext.....	396
6.	Fazit	417

VII. SCHLUSSBETRACHTUNGEN: FÜR EINE VERÄNDERTE ANALYSEPERSPEKTIVE AUF MAGHREBINISCHE AUTORSCHAFT	421
VIII. LITERATURVERZEICHNIS	435
1. Siglen	435
2. Primärliteratur	436
3. Sekundärliteratur	438
4. Zeitungsartikel, Interviews, Vorträge, Blogs und Onlinequellen.....	451
5. Internetseiten der Verlage und Autoren	459
5.1 Gallimard.....	459
5.2 Mercure de France.....	459
5.3 L’Aube	459
5.4 Lansman	459
5.5 Julliard.....	459
5.6 Osburg.....	459
5.7 Fayard	460
5.8 Albin Michel	460
5.9 Actes Sud	460
5.10 Yasmina Khadra, offizielle Homepage	460
IX. ANHANG: COVER DER UNTERSUCHTEN WERKE.....	461
1. Kebir Ammi.....	461
2. Yasmina Khadra	462
3. Assia Djebar	463